

## PRESSEMITTEILUNG

Nr. 158 vom 29.07.2014

### **Straßenneubauprojekte A 14 sowie B 101: Bundesregierung gibt Mittel für wichtige Straßenbaumaßnahmen frei**

Die Bundesregierung hat am 28. Juli 2014 die Mittel für die Straßenneubauprojekte A 14 zwischen Groß Warnow und Mecklenburg Vorpommern/ AS Ludwiglust-Süd (VKE 6) sowie der B 101 Ortsumgehung Thyrow freigegeben.

Dazu sagt der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg, Rainer Genilke:

„Während das Land Brandenburg unter der rot-roten Landesregierung zwei Drittel seiner Mittel für den Straßenbau gekürzt hat, steht der Bund zu seiner infrastrukturpolitischen Verantwortung. Die A 14 und die B 101 sind zwei für Brandenburg enorm wichtige Neubauvorhaben, für die wir uns seit langem eingesetzt haben. Die nächste Landesregierung muss die Infrastruktur wieder mehr in den Mittelpunkt des politischen Geschehens rücken. Als CDU werden wir uns dafür einsetzen, jährlich 50 Millionen Euro zusätzlich in die Straßen zu investieren.“

Gordon Hoffmann, CDU-Abgeordneter aus der Prignitz, sagt:

„Die Mittelfreigabe zeigt, dass die Bundesregierung zum Gesamtprojekt A 14 steht. Jetzt ist die Landesregierung Brandenburg aufgefordert, zügig und mit vollem Engagement auch die Planung für die noch ausstehenden Brandenburger Abschnitte zwischen der AS Wittenberge - AS Karstädt und der AS Wittenberge - Landesgrenze Brandenburg/Sachsen-Anhalt inklusive Elbebrücke abzuschließen.“

Danny Eichelbaum, CDU-Abgeordneter aus Teltow-Fläming, sagt:

„Das ist ein guter Tag für alle Autofahrer in Teltow-Fläming. Nach jahrelanger Verzögerung kann nun endlich mit dem Bau der Ortsumfahrung Thyrow begonnen werden. Mit der Baumaßnahme wird der Süden Teltow-Flämings von Jüterbog über Luckenwalde und Trebbin über die dann fast komplett vierspurige B 101 nach Berlin und den Berliner Ring angebunden. Die Reisezeiten werden sich dadurch erheblich verringern.“